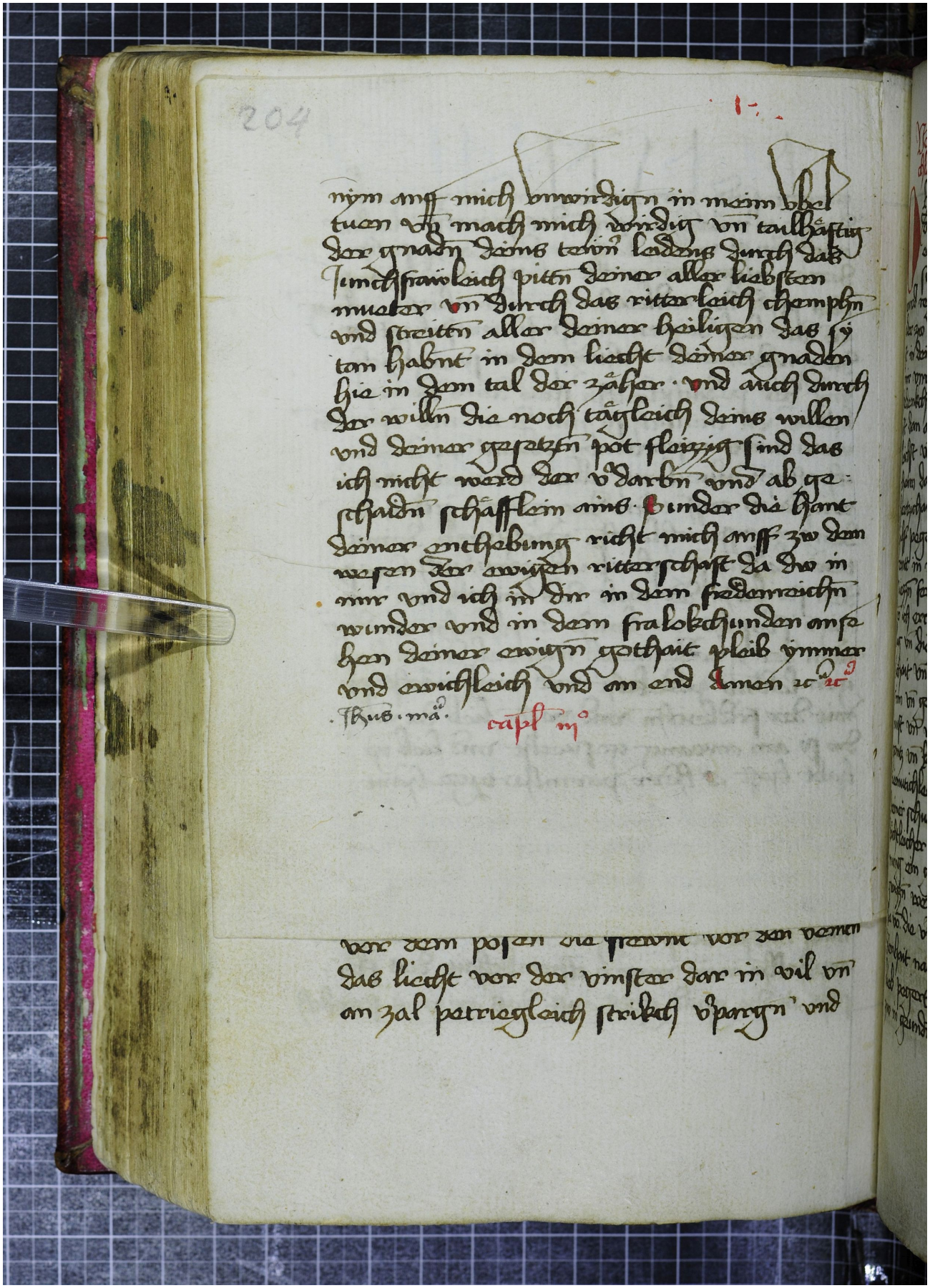
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



204

nym auff mich unwirdigen in meim obe
tuen vn mach mich wirdig vn taulhäftig
der gnaden deins teüren leidens durch das
lemchsprawleich pitten deiner aller liebsten
muter vn durch das ritterleich chempfen
vnd streiten aller deiner heiligen das sü
ten habent in dem liecht deiner gnaden
hie in dem tal der zähher. vnd auch durch
der willen die noch täglaich deins willen
vnd deiner geporsamen pot fleissig sind das
ich nicht werd der vdarben vnd ab ge
schaiden schäfflein ains. Sunder die hant
deiner enthebung richt mich auff zw dem
wesen der ewigen ritterschaft da du in
mir vnd ich in dir in dem fridenreichen
wunder vnd in dem fralokchunden ansa
hen deiner ewigen gotthait pleib ymmer
vnd ewichleich vnd an end Amen ꝛc ꝛc
Ihus. mä.

capl m°

vor dem posen die prawnt vor den vemen
das liecht vor der vinster dar in vil vn
an zal petriegleich strikch vspergn vnd